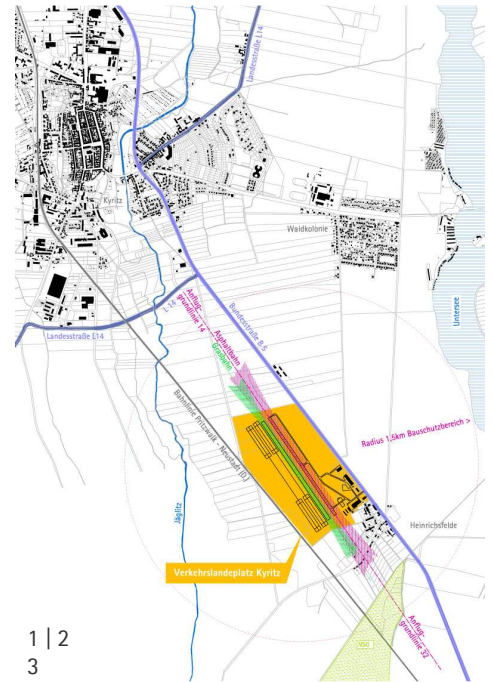


# Entwicklungskonzept Verkehrslandeplatz Kyritz [LK Ostprignitz-Ruppin, Brandenburg]

Auftraggeber  
Stadt Kyritz, 2010

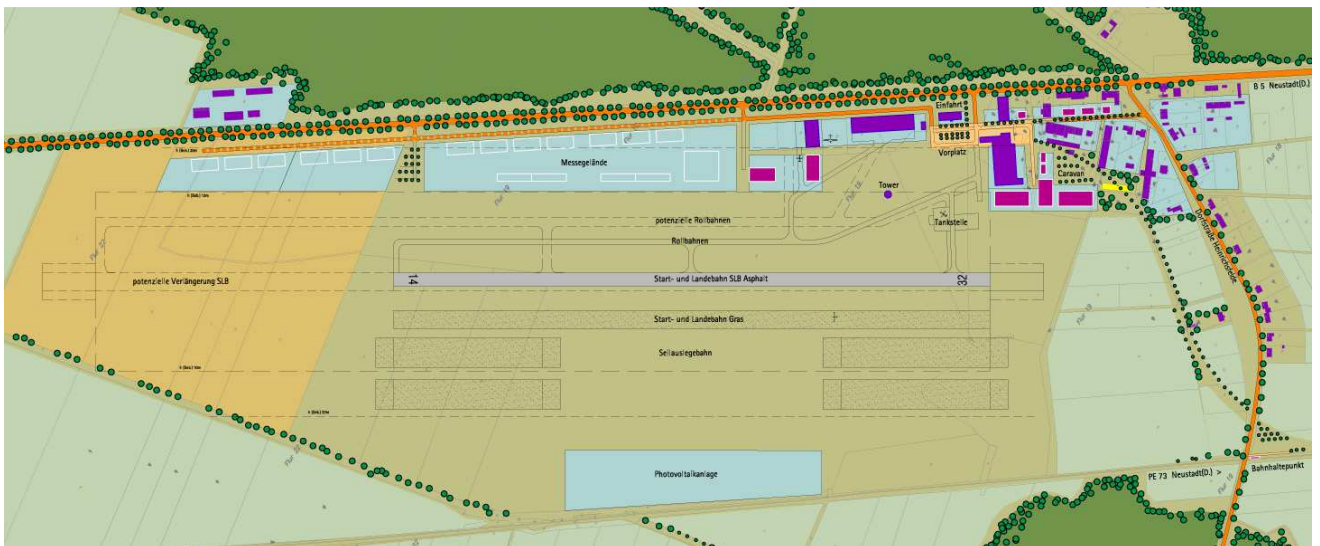


Auf einer Fläche von 75 Hektar erstreckt sich der Verkehrslandeplatz Kyritz südöstlich der Kernstadt, er liegt westlich des Untersees zwischen Bahnlinie Pritzwalk - Neustadt(Dosse) und Bundesstraße B5 zwischen Berlin (120km) und Hamburg.



1 | 2  
3

Zu den zwölf Verkehrslandeplätzen in Brandenburg gehört auch der Landeplatz Kyritz, der in den 1970er und 80er Jahren bedeutend war für den Agrarflug und heute eine Rolle spielt als Standort luftfahrtbezogener Unternehmen (Cessna-Werkstatt), für die Luftfahrtausbildung und den Flugsport. Im Entwicklungskonzept werden die Perspektiven des Flugplatzes aufgezeigt, dabei steht im Vordergrund die bausteinartige Komplettierung mit luftfahrtaffinen Angeboten. Die Stadt Kyritz als Eigentümer und Betreiber sieht insbesondere im Zuge der Neuordnung des Flugverkehrs im Berliner Raum (Eröffnung BBI International 2012) Chancen für eine Verlagerung von Verkehrsaufgaben in den Kyritzer (Luft-) Raum.



Das Entwicklungskonzept beinhaltet mehrere Projektteile, die weitgehend unabhängig voneinander umgesetzt werden können: an erster Stelle ist die Aufwertung des Eingangsbereiches voranzutreiben, um die Außenwirkung des Flugplatzes zu verbessern. Bauliche Ergänzungen können schrittweise erfolgen. Die Integration der zweijährlichen Landesmesse [Prima] ist gegeben, ebenso wie die Voraussetzungen für die Verlängerung der Landebahn, die Einführung des „Flugraum F“ oder für einen Haltepunkt der Bahn.

- 1 Region um Kyritz und ihre Landeplätze
- 2 Stadt und Landeplatz, Anfluglinien
- 3 Entwicklungskonzept Verkehrslandeplatz, Gestaltungsplan